



## Bordell spart an Übersetzung und wird zur Lachnummer

© 2019-09-14 ↳ Übersetzungsfehler



In sage und schreibe 27 Fremdsprachen wurde die Website des Etablissements fehlerhaft übersetzt. - Symbolbild: Gerd Altmann / Pixabay

Über eine besonders kuriose Panne aus dem Bereich der maschinellen Übersetzung berichtet die *Westfalenpost*. Ein Bordell im sauerländischen Marsberg-Bredelar hat die eigene Website offenbar maschinell übersetzt – einschließlich des Eigennamens.

Das Etablissement trägt den schönen Namen **Parkschloss**, der auch durchaus angemessen zu sein scheint. Denn das weitläufige Grundstück mit dem herrschaftlich anmutenden Gebäude wirkt auf den Fotos der Website wie der Landsitz eines Grafen.

### Maschinelle Übersetzung macht mondänes Parkschloss zur Parkplatzsperre

Bei der Übersetzung der Website in sage und schreibe 27 Fremdsprachen hat man sich jedoch fatalerweise auf eine maschinelle Übersetzung verlassen. Diese hat den Eigennamen *Parkschloss* nicht im Sinn eines Schlosses im Park, sondern ganz anders interpretiert: je nach Sprache als

- *Parkplatzsperre* (mit der reservierte Parkplätze freigehalten werden),
- *Parkkralle* (mit der das Ordnungsamt Autos am Wegfahren hindert) oder auch
- *Handbremse* (die beim Parken des Autos angezogen wird).

Im Hauptmenü wurde so aus *Das Parkschloss* in anderen Sprachen *The parking lock*, *Le verrouillage de stationnement* oder *El bloqueo de estacionamiento*.



Ausschnitt aus dem Kopfbereich der Website in vier Sprachen.

Hier neun der 27 Fehlübersetzungen:

- de: Das Parkschloss
- en: The parking lock
- fr: Le verrouillage de stationnement
- es: El bloqueo de estacionamiento
- it: Il blocco di parcheggio
- pt: O bloqueio de estacionamento
- pl: Blokada parkingowa
- tr: park kilit
- sv: Parkeringsbromsen
- hr: Brava za parkiranje

Hinzu kommt, dass der Name uneinheitlich übersetzt wurde. In der Adresszeile oberhalb des Hauptmenüs finden sich Konstruktionen wie *El parque del castillo*. Das kommt dem Gemeinten zwar schon näher, ist aber ebenfalls falsch. Denn hier geht es nicht um den *Park des Schlosses*, sondern um das *Schloss im Park*.

### Typischer Fall von „am falschen Ende gespart“

So genannte Saunacclubs wie der in Marsberg sind größere, sich edel gebende Bordelle, die versuchen, sich gegenseitig mit einem möglichst luxuriösen Ambiente zu übertrumpfen, das dem Wellness-Bereich besserer Hotels ähnelt. Swimming Pool, Whirlpool und mehrere Saunen gehören zur Standardausstattung.

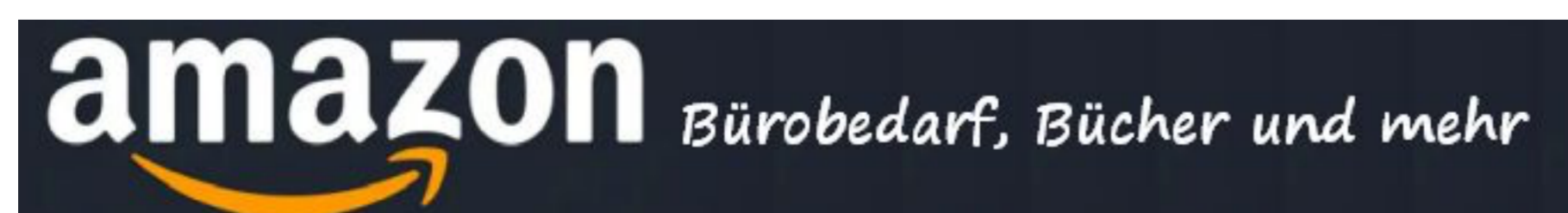
Auch das Haus in Marsberg war laut Zeitungsbericht erst vor wenigen Monaten aufwändig renoviert worden. Da wären ein paar Tausend Euro für die 27 Übersetzungen kaum ins Gewicht gefallen. Weil aber am falschen Ende gespart wurde, droht die Werbewirkung zu verpuffen und das Haus zur Lachnummer zu werden.

### Parkschloss Dali von Dalí-Stiftung verklagt

Eigentlicher Anlass der Zeitungsberichterstattung war aber nicht die Übersetzungspanne, sondern die Klage einer spanischen Stiftung, die sich um den Nachlass und die Rechte des Malers Salvador Dalí kümmert. Denn das Etablissement im Sauerland trug mehr als 20 Jahre lang den Namen „Parkschloss Dali“.

Als die Stiftung vor Kurzem Klage einreichte, strichen die Betreiber vorsorglich den Namen des Surrealisten und änderten auch die Webadresse entsprechend ab. Der Prozess steht noch aus.

rs



« VORHERIGER  
Frankfurter Buchmesse 2019: Das Programm des Weltempfangs steht

NÄCHSTER »  
Tagung im DLA Marbach: Übersetzernachlässe in globalen Archiven



- Wir veröffentlichen 250 bis 300 Artikel pro Jahr.
- Mehr als 5.200 archivierte Beiträge bilden eine umfassende Branchenchronik.
- Pro Tag nutzen 1.808 Besucher (Durchschnitt 1. Quartal 2021) dieses Online-Magazin zur Berufspraxis der Übersetzer und Dolmetscher.

